



# Liebe deine Nächsten, ...

... auch wenn sie (un-)geimpft sind.

Betrachten wir zunächst was frühere Gelehrte hierzu ausgedrückt haben, wie z.B. seinerzeit Paracelsus (1493 – 1541), ein Arzt, Naturphilosoph, Alchemist, Laientheologe und Sozialethiker:

„Die beste Arznei für den Menschen ist der Mensch. Der höchste Grad von Arznei ist die Liebe.“

Dieser Satz stellt die Grundlagen des Heilens, der Heilung, dar und knüpft an uralte Weisheiten an, wie „Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst.“ (3. Buch Mose), die uns als Nächstenliebe durch die Tora-Deutung von Jesus von Nazareth im Christentum bekannt ist.

## **Und? Wer liebt seine Nächsten?**

Nun, es ist wohl offensichtlich, dass ich mit dem Titel dieses Beitrags etwas provoziere und es auf die derzeit stattfindende Ausgrenzung, Abgrenzung und Abwertung von Menschen beziehe, die sich gegen Covid-19 haben impfen lassen bzw. die sich gegen eine Impfung entschieden haben.

Wir trennen, bewerten, urteilen und grenzen die Wesen unserer Art aus, obwohl wir alle der Nächstenliebe verpflichtet sind, oder nicht? Nur die Liebe heilt, oder nicht? Wahre Liebe lässt frei (sein).

Es ist nichts Neues und bereits seit Jahrmillionen hier in dieser Welt, die Trennung, und so wird es, wie alles in diesen Zeiten, nur immer deutlicher und offensichtlicher.

Und beziehe ich es auf meinen Körper, so kann mein irdisches Leben sein schnelles Ende finden, wenn ich die einen Körperzellen in mir als gut und die anderen als schlecht bewerte. Es ist dann der Bürgerkrieg in meinem Körper (auch Krebs genannt), der mein irdisches Leben so auf recht schnelle Weise zu seinem Ende führen kann. Doch in unseren Gesellschaften lassen wir dies zu und sind dem zur Folge auf den Tod ausgerichtet. Das sollte uns zu denken geben.

Doch was bedeutet dieser Satz aus dem dritten Buch Mose überhaupt?

Ich soll also meinen Nächsten lieben und das genauso, wie ich mich selbst liebe.

Nun, es beginnt also wiederum bei mir selbst, bei jedem Einzelnen von uns, bei der Liebe zu sich selbst, bei der Selbstliebe, die die Grundlage der Selbstheilung darstellt bzw. die Selbstheilung ist.

## **Und? Wie liebe ich mich selbst?**

Ja, da sind wir wohl alle mehr oder weniger auf unserem individuellen Weg und ein einfacher Test dies zu erproben wäre, sich morgens im Spiegel selbst zu begegnen und sich laut ins Gesicht zu sagen „Ich liebe dich“ und dies mindestens dreimal laut und in voller Überzeugung hintereinander. Diese kleine Übung ist für viele von uns bereits eine echte Herausforderung, was uns eine Orientierung gibt, wie wir in unserer Selbstliebe ruhen oder eben nicht.

Betrachten wir dies in unseren seelischen Energiezentren, so sehen wir dies in der Chakraverbindung von Wurzelchakra und Herzchakra, also dem irdischen Willen (bzw. die Lebensumstände) sich selbst zu lieben, anzunehmen und zu heilen.

Bei allen Menschen, die ich in den letzten 10 Jahren behandelt habe und lebensbedrohliche Körpersymptome entwickelt hatten, war die vorgenannte Chakraverbindung vor der Erstbehandlung nicht harmonisch.

Und natürlich ist es auch entscheidend wie liebevoll wir über uns selbst denken, was in der Chakraverbindung zwischen Stirnchakra und Herzchakra ersichtlich wird.

Jeder Ärger, den ich mir selber mache, die Selbstvorwürfe, die Schuldgefühle, usw. zeigen letztendlich nur, wie wenig wir uns selbst liebevoll und damit nachsichtig zugewandt sind. Ebenso sind es die Ängste, die wir uns stets selber machen, die uns unsere mangelnde Selbstliebe, im Sinne von Selbstvertrauen, verdeutlichen.

Wie sollten wir da unsere Nächsten lieben können, wenn wir uns selbst nicht lieben?

Nun, auch das ist möglich, wenn auch nicht aus wahrhafter Liebe, sondern aus genau dieser Nichtliebe zu uns selbst. Wir sind in diesem Fall stets für andere da, stets hilfsbereit, geben uns selbst

auf, wir opfern uns und tun alles für andere, .... Und warum tun wir das?

Wir wollen gut sein, alles richtig machen, den äußeren oder religiösen Vorschriften genügen, ....

Doch vor allem wollen wir die Anerkennung, das Lob, die Dankbarkeit, ... und dies von den Anderen.

Letztendlich wollen wir in diesem altruistischen Verhalten nur eines:

### **Wir wollen die Liebe von anderen, weil wir uns selbst nicht lieben.**

Dieses Verhalten habe ich mehr oder weniger ausgeprägt bei allen Menschen gefunden, die in ihrem Leben ein Krebsgeschehen entwickelt hatten. So waren sie (ihre Seele) nur außer sich, nur mit jedem Gedanken bei anderen, und haben ihren eigenen Körper nicht mehr angemessen (seelisch) „bewohnt“, ihm keine Aufmerksamkeit geschenkt. Hier hilft nur die Selbstliebe und nur sie heilt.

Dass dieses abhängige Verhalten stets gesellschaftlich hohe Anerkennung erfährt, sollte jedem bewusst sein. Es ist, wie der TEAM-Ansatz, „Toll Ein Anderer Macht's“ und wem dies noch nicht bewusst sein sollte, wird wohl erst durch den eigenen Missbrauch schmerzvolle Erfahrungen machen müssen oder eben eines Tages eine lebensbedrohliche Erkrankung entwickeln.

Sind wir jedoch weiter innerlich gewachsen und haben wahrhafte Selbstliebe erkannt und entwickelt, so geben wir, um des Gebens Willen und erwarten nichts dafür zu bekommen, weil wir wissen

### **Alles strebt nach Ausgleich, in die Harmonie.**

Oder, wenn wir es mit den Worten von Mahatma Gandhi ausdrücken:

### **„Sei Du die Veränderung, die Du in der Welt sehen willst.“**

Es ist so gesehen nur ein anderer Ausdruck für die Nächstenliebe, wenn wir das Wort „Veränderung“ durch das Wort „Liebe“ ersetzen:

### **„Sei Du die Liebe, die Du in der Welt sehen willst.“**

Hierdurch wird deutlich, dass bei allem, was wir leben, nur eine Frage wichtig ist:

### **Wie kann ich jedes Wesen, was mir begegnet, liebevoll annehmen und respektieren?**

Diese Frage sollte sich jeder von uns in jeder Begegnung stellen und stets bei sich selbst schauen, aus welchen Gründen wir es nicht können, was wir mit der Art des Gegenübers verbinden, welche eigenen Erfahrungen mit ähnlichen Wesen im Untergrund in uns selbst wirken oder oder oder ....

Dies bedeutet, dass es aus dieser Sicht darum geht jeden Menschen, der gegen Covid-19 geimpft ist und jeden der es nicht ist, zu akzeptieren, zu respektieren und anzunehmen. Es ist ein Wesen meiner Art, was sich im freien Willen entschieden hat, aus welchen Gründen auch immer.

Doch in Zeiten einer Krise mit all den Ängsten, die immer weiter geschürt wurden und werden, ist alles anders, weil aus der Angst alles im Wahnsinn, aus einer verblendeten Sicht gesehen wird und aus dieser unrealen Wahrnehmung eben auch gehandelt wird. Es ist die verzerrte Wahrnehmung in uns, die verhindert, dass wir das Wesen im Gegenüber sehen, welches wahrhaft erscheint. I.d.R. sehen wir meist nur das Wesen, welches aus tiefliegenden Ängsten uns seine vordergründige Maske präsentiert. Ich empfehle daher jedem seine Wahrnehmung zu trainieren und zu üben:

### **Man sieht nur mit dem Herzen (aus der Liebe) gut.**

Doch wenn wir selbst nicht in Liebe sind, sehen wir alles mögliche, nur nicht das, was wahrhaftig ist.

### **Was ist die wirkliche, die wahre Krise?**

In dieser Frage scheiden sich nicht die Geister, sondern die angstbesetzten Meinungen. Nun, nach ca. 20 Monaten der sogenannten „Corona-Krise“, die eine Pandemie sein soll, sollte eigentlich jedem aufmerksamen Menschen in Deutschland bewusst geworden sein, dass es nicht um einen Corona-Virus geht. Hinterher ist man ja bekanntlich immer schlauer und viele sehr intelligente Menschen, die

Experten im Bereich statistischer Auswertungen sind, suchen immer noch vergeblich in den Zahlen von Gestorbenen und der Belegung von Betten in Krankenhäusern in Deutschland die Pandemie. Hierbei bin ich als aufmerksamer Betrachter kein Corona- oder Pandemie-Leugner, sondern halte mich an die für jeden einsichtigen Zahlen und Fakten und meiner Lebenserfahrung.

Da nun die Pandemie von diesen Statistikern nicht gefunden wird, muss es, auch weltweit, andere Gründe für diese sogenannte Corona-Krise geben.

Betrachten wir hierzu das allgemeine Wirtschaftssystem, welches mehr oder weniger durch Globalisierung weltweit ähnlich funktioniert. Dieses Wirtschaftssystem ist auf grenzenloses materielles Wachstum aufgebaut, welches bedeutet, dass, wenn kein materielles Wachstum mehr stattfindet, das globale Wirtschaftssystem zusammenbricht, denn

**Unendliches Wachstum ist beständig nur auf geistiger Ebene erreichbar  
und führt zwangsläufig in die vollkommene Liebe, in unsere Göttlichkeit.**

Dieses grenzenlose Wachstum (das Krebsgeschwür), das auf einer unerlösten Ebene zu erreichen versucht wird und nirgendwo in der Natur existiert, ist gegen unseren Planeten Erde gerichtet, da ja unsere Erde auch nicht unendlich wachsen kann. Die Wirkungen dieses unnatürlichen Wirtschaftssystems dürfen wir mittlerweile auch in Deutschland hautnah spüren und werden allgemein in dem Begriff „Klimawandel“ oder besser „Globale Selbststörungstendenzen“ deutlich.

Nun, daher ist es notwendig, dass immer wieder etwas zerstört werden muss, damit Wiederaufbau und Wachstum möglich werden. Da zumindest in Deutschland und anderen westlichen Industrienationen seit mehr als 70 Jahren kein materieller Flächenkrieg mehr stattgefunden hat, bedarf es anderer Methoden für eine Zerstörung zu sorgen. So wurde nun nach einigen Fehlversuchen mit Vogelgrippe, Schweinegrippe, SARS, ... eine Pandemie initiiert. Das Szenario dieser Pandemie ist ja bereits viele Jahre zuvor erarbeitet worden (mindestens seit dem Jahr 2011 bekannt) und konnte so nun die gewünschten Effekte erzielen. Heute dürfen wir wieder aufbauen und wachsen, na prima. Doch wie wurde dies erreicht? Aus Liebe zu den Menschen oder aus Angst in den Menschen?

Wir wurden voneinander getrennt. Wir durften nicht mehr zusammen kommen. Wir wurden eingesperrt. Wir durften nicht mehr arbeiten. Wir durften, bis auf Lebensmittel, nicht mehr einkaufen. Wir wurden (nach)verfolgt. Wir durften nicht mehr in die Schule, in die Universitäten und andere Bildungseinrichtungen. Wir durften keine Begegnungsstätten (Restaurants, Discos, Bars und Gaststätten) mehr besuchen. Wir durften in Gruppen nicht mehr tanzen, singen und gemeinsam musizieren. Und uns wurde ein Maul- und Nasen-Korb verhängt und uns unsere Menschenrechte verweigert.

Wenn all das nicht die Gefahr einer kollektiven Depression heraufbeschwört, was dann?

Uns wurden durch die Gleichschaltung der Massenmedien so viele angsteinflößenden Bilder gezeigt und damit unsere Ur-Ängste angeregt, die Angst zu sterben, so dass die meisten von uns dem nur blind folgen konnten. Unseren Kindern wurde eingeredet, dass sie Schuld wären, wenn Oma und Opa sterben, wenn sie keinen Maul-/Nasen-Korb tragen. Uns allen wurde eingeredet, dass wir alle die geringe Minderheit zu schützen hätten, die wirklich durch einen Virus gefährdet wären. Jeder Gestorbene wurde als Corona-Toter deklariert, wenn auch nur ein Fragment eines toten Corona-Virus gefunden wurde. Wir wurden in unserer Freiheit und unserer Liebe zu uns Menschen eingeeengt.

Beziehe ich all das wieder auf meinen Körper, so gibt mein Gehirn den Befehl, dass sich jede Zelle von den anderen trennen soll, so dass sie ihren lebensnotwendigen Austausch nicht mehr vollziehen können und dabei nicht in Freude dem Leben zugewandt sein dürfen. Dabei müssen wir uns immer vor Augen halten, dass Krebs dort entsteht, wo sich Zellen nicht mehr dem Organismus zugehörig fühlen, wo sich Zellen nicht mehr geliebt fühlen und aus Trotz sich vom Organismus lösen und ihr grenzenloses, zerstörerisches Wachstum beginnen. Dieses Verhalten wird wohl zunehmen.

Ängstliche Menschen haben die Tendenz böse zu werden, so wie die Zellen unseres Körpers.

So ist es leicht einzusehen, dass es bei all den durch die sogenannte Pandemie ausgelösten Maßnahmen darum geht die Macht der Regierenden über das Volk zu erhalten. Dies geschieht am Einfachsten, in dem die Menschen separiert und in Angst und Schrecken versetzt werden, um so die Macht des Volkes zu unterdrücken. Es war leider noch nie anders, was das eigentlich Traurige ist.

Betrachten wir das Wort „Krise“ in seiner Wortherkunft, so stammt es aus dem Griechischen und be-

deutet „Meinung“, „Beurteilung“, „Entscheidung“, wobei es letztendlich „Trennung“ bedeutet.

**Dies ist die wahrhaftige Bedeutung der Krise: Die Trennung der Menschen untereinander, ausgeführt von Menschen, die getrennt sind von unseren Quellen, von Gott.**

Doch dies kann nur geschehen, wenn wir alle, jede/r Einzelne von uns, es zulassen, dass wir getrennt werden. Daher kann ich jede/n nur auffordern mutig diese Krise in sich aufzulösen.

**In einer Krise, in dem, was uns trennen will, halten wir zusammen.**

**Alle Macht geht vom Volke (den Körperzellen) aus.**

**So wie jede Zelle unseres Körpers all unsere anderen Zellen braucht, um zu leben.**

So bitte ich jede/n den Herrschenden in dieser Welt zu vergeben, so wie wir uns auch nur selbst vergeben können, da wir sie mehr oder weniger gewählt haben. Sie können es aus ihrer materialistischen Weltsicht nicht anders sehen und in ihrem ego-getriebenen Machtbestreben müssen sie so gegen natürliche, spirituelle und geistige Entwicklungen agieren, die zu mehr Bewusstheit der Menschheit führen können und den Planeten so vor seinem Kollaps schützen wollen.

### **Hilft eine Impfung aus der Krise?**

Hier wird es sehr schwierig und eigentlich kann ich diese Frage nur mit einem eindeutigen Ja und Nein beantworten, denn alles, was durch schulmedizinische Eingriffe im Menschen ausgelöst wird, hat polare Wirkungen, zum Positiven und zum Negativen.

Eine Impfung ist logisch betrachtet eine gute Idee. Ich bringe meinen Körper mit etwas Unschädlichem in Kontakt, damit er es kennenlernt und das steuernde Immunsystem lernen darf. Doch leider lässt unser Körper sich nicht so leicht mit fremden Stoffen überlisten, denn tote Viren oder auch Fragmente davon werden im Körper in null Komma nix eliminiert. So werden diese Impfungen mit Hilfsstoffen versehen, die diese sofortige Elimination verhindern und eine Immunreaktion auslösen. Hier wurde bislang Aluminium verwendet. Doch da Aluminium ja bekanntlich ein Nervengift ist, wird in manchen Gripeschutz- und Covid-19-Impfungen vermutlich ein neuer Stoff namens Graphenoxid verwendet. Hierdurch, so wird vermutet, können Menschen nach der Impfung magnetisch werden.

**Durch eine Impfung kann sich im Menschen ein magnetisches Störfeld bilden.**

Wie dies genau geschieht muss wohl noch präzise untersucht werden. Doch die Vermutung, dass elektromagnetische Felder von WLAN, Funktelefon, ... in Verbindung mit Graphenoxid dies bewirken, erscheint recht logisch. Da wir Menschen unser eigenes Magnetfeld erzeugen und so mit einem magnetischen Störfeld beeinflusst werden, sollte verdeutlichen, dass dies bestimmt keine positiven Auswirkungen auf unsere Energiekörper haben kann. Erfahrungen, wie dieses Graphenoxid aus dem Körper gelöst werden kann, sind mir selbst bislang nicht nachvollziehbar bekannt geworden.

**Durch ein magnetisches Störfeld wird ein Mensch in seinen Energiekörpern beeinflusst.**

Doch schauen wir uns zunächst die Gründe an, weshalb sich Menschen impfen lassen.

Zunächst einmal ist es die Angst vor etwas, was nicht sichtbar, nicht greifbar und „lebensbedrohlich“ sein kann, ein Virus. Hier spielt natürlich die persönliche Gefahr jedes einzelnen eine große Rolle.

Zum anderen ist es der Wunsch von so vielen Menschen, dass sie nicht mehr von den durch die Krise initiierten Maßnahmen betroffen sind und sich wieder freier fühlen können.

Auf einer ganz anderen Seite werden Menschen durch ihre Mitmenschen, dem Gruppendruck oder Zwangsmaßnahmen von z.B. Arbeitgebern zu einer Impfung direkt oder indirekt gezwungen.

Und natürlich ist die Zahl derjenigen, die aus einem Denken von Gehorsam alles machen, was vorgeschrieben und als „richtig“ bezeichnet wird, ohne einen kritischen Gedanken daran zu verlieren, nach wie vor sehr groß.

All die Gründe, weshalb sich Menschen impfen lassen, sind aus der Angst nachvollziehbar und verständlich. Doch wenn wir uns den Weg bis zur Impfung anschauen und dies im Hinblick, dass die



Statistiker keine Pandemie in Deutschland finden können, so grenzt dies natürlich an den Tatbestand der Nötigung, auch ohne Impfpflicht.

Doch damit werden sich in den folgenden Jahren bestimmt die Rechtsgelehrten beschäftigen.

Eines sollte uns sehr bewusst sein, dass alle Menschen sich ausnahmslos aus der Not heraus impfen lassen, d.h. aus der Angst heraus handeln. Dass Angst ein schlechter Lebensberater ist, weiß jeder Therapeut. Und so konnte es geschehen, dass unzureichend getestete und erprobte Impfstoffe mit einer Notfallzulassung verwendet werden, deren Langzeitfolgen vollkommen unbekannt sind und auch ihre Wirksamkeit über eine Dauer.

Ich schreibe hier vor allem von den sogenannten mRNA-Impfstoffen (z.B. BioNTech/Pfizer, Moderna), wobei auch die sogenannten Vector-Impfstoffe (z.B. AstraZeneca, Johnson & Johnson, ...) hier nicht ausgeschlossen sind, doch wesentlich ungefährlicher, als mRNA-Impfstoffe.

Da all die Geimpften mehr oder weniger aus mannigfaltigen Ängsten leben, ist es für sie oftmals nicht zu ertragen, wenn Freiheitsliebhaber, Eigenverantwortliche und Menschen, die nicht dem Wahnsinn folgen wollen, sich gegen eine Impfung entscheiden. Diese Menschen, die oftmals aus Liebe, aus Selbstliebe, handeln und sich gegen eine selbstgewählte Körperverschwendung entscheiden, sind dann die, die die anderen angeblich gefährden, obwohl die anderen doch geimpft sind und rein theoretisch nichts mehr zu befürchten haben. Oder ist dem etwa nicht so?

### ***Was sind die energetischen Auswirkungen von Impfungen gegen Covid-19?***

Vorab ist es mir sehr wichtig hier klar zu verdeutlichen, dass alles, was ich nachfolgend darstelle, aus meinen eigenen Erfahrungen mit geimpften Menschen stammt. Hier geht es mir im Entferntesten darum etwas gegen oder für Impfungen auszudrücken, sondern eine Darstellung aus meiner Erfahrung und Praxis zu geben, um lediglich einen Fingerzeig nach oben zu richten.

Hierbei ist es grundsätzlich meine Erfahrung, dass alles, was ich nachfolgend als unerwünschte Wirkung einer Impfung aufführe, reversibel, d.h. umkehrbar ist. Es besteht also kein Grund hier zusätzliche Ängste zu entwickeln, sondern aufmerksam mit sich selbst zu sein und sich ggf. Unterstützung zu suchen, um diesen unerwünschten Reaktionen entgegenzuwirken.

Bei allem, was die Wissenschaft und vor allem die medizinische Wissenschaft entwickelt, müssen wir immer berücksichtigen, dass dies aus Verstandesdenken von Menschen entstanden ist und daher unvollkommen. Daher können schulmedizinische Maßnahmen niemals heilen, da die einzige Instanz das Göttliche in uns ist, was wahrhafte Heilung im Menschen bewirken kann. Dies bezeichnen wir als Selbstheilung. In der Akutmedizin geht es immer zunächst darum eine Not abzuwenden.

Die Schulmedizin kann so dafür sorgen, dass ein Mensch erst einmal Linderung seiner Not, seines Leidens, erfährt und so den Weg der Heilung erst bereitet. Doch alles, was hier auf Erden durch Menschen entwickelt wird, hat einen positiv wirksamen Effekt und einen entgegengesetzt wirksamen Effekt. Dies sollte uns stets bei allen schulmedizinischen Behandlungen bewusst sein.

Hierbei sollten wir den Entwicklern von Medizin keine Vorwürfe machen, sondern ihnen ihre Unvollkommenheit vergeben, auch wenn sie es selbst oftmals nicht sehen können. Demut ist in der Wissenschaft eine Eigenschaft, die von tiefer Bedeutung ist, vor allem für Mediziner/innen.

So ist unser Gesundheitssystem nur mit den drei Säulen von Schulmedizin – Naturheilkunde – energetischem geistigem Heilen vollständig, so wie das Christlich-Geistige nur in der Dreifaltigkeit von Gott – Sohn – Heiliger Geist vollkommen ist, so wie jeder Stuhl, der nur auf drei Beinen stabil ist.

Betrachten wir z.B. die Entwicklung der Kernspaltung, so finden wir als Anwendungsgebiete die Atomkraft (Kernreaktoren) und die Atombombe (Kernwaffen). Ihr offizieller Entdecker Otto Hahn (1879 – 1968) erhielt dafür 1945 den Nobelpreis für Chemie und wurde weltweit gefeiert.

Heute und in den folgenden Millionen von Jahren dürfen wir Menschen die Folgen dafür tragen.

Bei der Entwicklung von Impfstoffen und hier den mRNA-Impfstoffen kann es nur ähnlich sein, wobei wir die Folgen noch nicht wirklich kennen und doch sicher erfahren werden, nur nicht als Folgeerscheinung einer mRNA-Impfung, da sich in einigen Jahren niemand mehr an die Impfung erinnert.

Und bereits heute werden die Entwickler dieser mRNA-Impfstoffe gefeiert. Wie sich alles wiederholt.

Doch kommen wir zurück zu den Wirkungen der Impfstoffe. Hier habe ich die folgenden Effekte in meinen Behandlungen mit unterschiedlich gegen Covid-19 geimpften Menschen festgestellt:

1. Die Qualität der „Körperbildenden Kräfte“ im Herzchakra war gestört.
2. Die Schwingung im hinteren Herzchakra war gegen das Leben gerichtet (Rechtsschwingung).
3. Die Verbindung zwischen dem Herzmeridian und dem Wurzelchakra war disharmonisch.
4. Die Verbindung zwischen dem Herzchakra und dem Wurzelchakra war disharmonisch.

Bei all den zuvor genannten Erscheinungen waren keine anderen Gründe, als die Impfung gegen Covid-19, auffindbar und es waren ausschließlich Menschen, die stabil, z.T. seit Jahren, in einem anderen bzw. besseren energetischen Zustand waren.

Besonders bemerkenswert ist, dass ich bei manchem ungeimpften Menschen ähnliche Effekte gefunden habe, wie die unter Punkt 3-4 beschriebenen. Hier handelte es sich um Menschen, die in ihrem täglichen Leben, wie auf der Arbeit oder bei Kindern mit geimpften Eltern, mit frisch gegen Covid-19 geimpften Menschen zusammen waren, die mRNA-Impfstoffe erhalten hatten. Meine einzige Erklärung hierfür ist bislang, dass der mRNA-Impfstoff über die Haut weitergegeben werden kann. Dies ist jedoch lediglich eine Vermutung und scheint nur eine begrenzte Zeit nach der Impfung (vielleicht ca. 14 Tage) zu wirken.

Die o.a. Effekte von Punkt 1-3 habe ich sowohl bei mit Vector- sowie mRNA-Impfstoff versorgten Menschen gefunden, Punkt 4 ausschließlich bei mit mRNA-Impfstoff versorgten.

Alle o.a. Effekte haben direkten Einfluss auf unsere Selbstheilungsfähigkeiten und können uns in ernsthafte Körpersymptome führen, im Einzelnen:

Zu Pkt. 1: Bei den „Körperbildenden Kräften“ handelt es sich um eine seelische Qualität des Herzchakras, welches ein Wissen beinhaltet, wie unser Körper in Perfektion auszusehen hat. Ist der Zugang zu diesen Kräften gestört, so weiß der Körper nicht mehr, wie er negative Veränderungen im Körper in Perfektion wieder herzustellen hat (z.B. Beginn eines Krebsgeschehens).

Zu Pkt. 2: Die Schwingung im hinteren Herzchakra drückt eine seelische Qualität aus, ob und wie sehr unsere Seele bereit ist sich zu heilen oder Selbstzerstörungsmuster wirken (Rechtsschwingung), wie hier festgestellt.

Zu Pkt. 3: Eine disharmonische Verbindung zwischen dem Herzmeridian und dem Wurzelchakra kann u.a. eine muskuläre Schwäche des Herzens aufzeigen. Hier sind als Nebenwirkungen von Impfungen z.B. auch Herzmuskelentzündungen bekannt.

Zu Pkt. 4: Eine disharmonische Verbindung zwischen dem Herzchakra und dem Wurzelchakra zeigt, dass der im Seelischen wirksame irdische Wille zur Selbstheilung gebrochen ist. Dies ist eine wesentliche Ursache für die Entstehung von lebensbedrohlichen Erkrankungen (z.B. Krebs).

Insbesondere Pkt. 4, der ausschließlich bei mRNA-Geimpften festgestellt wurde, war mir neu und erschreckte mich so sehr, dass ich mich eingehender mit der Funktionsweise von diesem mRNA-Impfstoff als Nicht-Mediziner, -Chemiker, -Biologe und -Genetiker auseinandersetzen musste.

Hierbei ist zu beachten, dass die energetischen Chakraverbindungen als Lichtverbindungen der Genetik aus der Schulmedizin ähnlich sind, wenn auch in keiner Weise vergleichbar.

Aus dieser Betrachtung kann der mRNA-Impfstoff also nur in den genetischen Bauplan des Menschen als Informationsmedizin eingreifen.

### **Wie wirken Impfungen gegen Covid-19 (sehr stark vereinfacht)?**

Da es schwierig geworden ist, sich hier auf Informationen aus dem Internet zu beziehen, versuche ich nachfolgend in stark vereinfachter Form die prinzipielle Wirkungsweise von mRNA-Impfstoffen auch im Vergleich zu Vector-Impfstoffen darzustellen.

Im Gegensatz zu der zuvor dargestellten Wirkungsweise von Vector-Impfstoffen werden bei den mRNA-Impfstoffen keine unwirksamen Viren oder deren Fragmente in den menschlichen Körper eingebracht, sondern unsere Körperzellen werden so manipuliert, dass körpereigene Zellen beginnen die äußere Virusstruktur, die sogenannten Spike-Proteine, selbst zu produzieren. Dies ist nur durch genetische Manipulation unserer Körperzellen möglich. Hierzu werden alle Schutzmechanismen unseres Körpers umgangen bzw. die durch eine mRNA-Impfung in den Körper eingebrachten Stoffe werden getarnt, wie ein Trojanisches Pferd.

Übertragen wir dies z.B. auf unsere Computer, so ist ein mRNA-Impfstoff ein Schad-Programm, was

die Firewall (den Schutz zum äußeren Netz) umgeht und für den Viren-Scanner unseres Computers nicht sichtbar ist, so dass unsere sensiblen Daten in unserem Computer verändert werden können. Jeder, der noch vernünftig denken kann, würde alles dafür tun, damit dies nicht geschieht und sich notfalls vom Netz trennen, da es letztendlich ein Hacker-Angriff ist, wenn auch mit positiver Absicht. Weiterhin können wir feststellen, dass die überwiegende Mehrheit aller in Deutschland lebenden Menschen genveränderte Lebensmittel grundsätzlich ablehnt, auch wenn z.B. westliches Getreide bereits seit Jahrzehnten genverändert ist, um in Monokulturen zu bestehen.

Und wie können wir so eine Impfung, die ein Einschleusen einer Information in den Zellkern unserer Körperzellen bewirkt, akzeptieren? Ist dies keine Gentechnik?

Doch betrachten wir welche Information unser Körper durch eine mRNA-Impfung erhält.

Durch den mRNA-Impfstoff werden unsere Körperzellen so manipuliert, dass sie aufgefordert werden etwas strukturell Schädliches, das Spike-Protein eines Virus, für unseren Körper selbst zu produzieren. Dies ist für unseren Körper ein selbstschädigendes Verhalten unserer eigenen Körperzellen, ähnlich wie es Krebszellen tun. Zellen, die in unserem Körper infiziert sind und nicht mehr natürlich funktionieren, werden von unserem Immunsystem bekämpft. Entzündungen und beginnende Autoimmunreaktionen können die Folge sein, da das Immunsystem die eigenen Körperzellen bekämpft.

Und natürlich ist auch hierbei der zuvor genannte Stoff Graphenoxid in Nanopartikelgröße im Spiel, damit unser Immunsystem auch entsprechend reagieren kann.

### **Eine mRNA-Impfung kann ein selbstverletzendes Verhalten im Körper auslösen.**

So ist es aus meiner Sicht auch verständlich, dass nach einer mRNA-Impfung die Chakraverbindung zwischen Wurzel- und Herzchakra disharmonisch wird, da diese Art der Impfung bis in das Seelische (Genetische) wirkt. Der Mensch wird sozusagen aus seiner Selbstliebe gebracht, und dies auf einer tief unbewussten, seelischen Ebene.

Immer wieder wird uns bei dem zuvor Beschriebenen deutlich, dass es Ähnlichkeiten zu einem Krebsgeschehen auf Zellebene gibt. Und schauen wir durch welche Forschungstätigkeit diese mRNA-Impfstoffe entwickelt wurden, so finden wir, dass seit mehr als 30 Jahren an mRNA-Impfstoffen zur Entwicklung einer Impfung gegen Krebs geforscht wird. So ist die disharmonische Verbindung von Wurzel- und Herzchakra nach einer mRNA-Impfung als ungewollte Gegenwirkung auch verständlich. Wir erinnern uns hierzu an den schlaun Satz aus Goethes Faust:

**Ich bin ein Teil dieser Kraft, die stets das Böse will, und doch das Gute schafft.**

Drehen wir diesen schlaun Satz um, so ergibt sich:

**Ich bin ein Teil dieser Kraft, die stets das Gute will, und doch das Böse schafft.**

Wir Heiler/innen kennen dieses Phänomen z.B. aus der Übertragung von Farbfrequenzen von Mensch zu Mensch. Wenn wir z.B. die Farbfrequenz eines Gelb auf einen anderen Menschen übertragen, so kommt hin und wieder die Frequenz der Komplementärfarbe, hier ein Violett, bei dem anderen Menschen an und umgekehrt. Und hierzu gibt es noch viele andere Beispiele.

Von diesem Phänomen scheint so ein mRNA-Impfstoff auch nicht geschützt zu sein, wobei lebensbedrohliche Erkrankungen im weiteren Verlauf des Lebens ihre Ursache dort haben können, wenn wir es nicht schaffen dies wieder in Selbstliebe zu verändern.

Und bitte, verzeihen wir den Forschern und Entwicklern dieser Impfstoffe. Sie wollten nur Gutes in kurzer Zeit (für die Herrschenden) tun, um dafür nun endlich (nach 30 Jahren) Lob und Anerkennung zu erhalten, weltweit Erfahrungen zu sammeln und natürlich Unmengen an Geld damit zu verdienen.

Doch damit haben sie ein weltumspannendes Experiment gestartet, das durchaus auch bedrohliche Gefahren mit sich bringt, da es sich offensichtlich um eine Bananen-Entwicklung handelt, die langfristig gesehen beim Kunden, also den mRNA-Geimpften reift. Daher sind diese Impfstoffe auch nur mit einer Notfallzulassung zugelassen, d.h. das Experiment ist amtlich genehmigt.

Schauen wir uns auch die Art und Weise an, wie diese Impfungen verabreicht werden, so stellen wir fest, dass es oftmals Angelernte sind. So ist es verständlich, dass der Impfstoff bei einer Impfung ab

und an nicht in den Muskel gelangt, sondern hie und da auch mal in ein Blutgefäß. Die Folgen hierbei können das Entstehen von Blutgerinnseln sein, die so auch zu Thrombosen oder gar zu Schlaganfällen führen können, je nach dem wie gut das Blutgefäßsystem noch funktioniert. Und es kann bei mRNA-Geimpften auch sein, dass Zellen im Blutgefäßsystem beginnen dieses Spike-Protein des Virus zu „produzieren“, wodurch die Anhäufung von Zellen in einem solchen Bereich auch zur Bildung von Blutgerinnseln mit der Wahrscheinlichkeit von Thrombosen und Schlaganfällen möglich ist.

Nun sollten wir annehmen, dass wenn in unserem Blut eine ausreichende Anzahl an Antikörper gegen Covid-19 vorhanden sind, wir keine Impfung mehr benötigen, weil wir ja ausreichend geschützt sind. Doch hier widerspricht sich die Schulmedizin selbst, sondern besteht ebenso auf einer Impfung, um den offiziell akzeptierten Status zu erreichen. Dies ist verwunderlich und so widersprüchlich, dass die Vermutung nahe liegt, dass es nur darum geht die statistische Zahl der Geimpften hochzutreiben, wie bei allen trennenden Maßnahmen zwischen Geimpften und Ungeimpften.

**Nur die, die nicht im (inneren) Frieden sind, brauchen Feinde.**

So geht es wohl bei diesen Impfungen nicht um den Schutz jedes einzelnen Menschen, sondern darum theoretische Zahlen von Geimpften zu erreichen und dies mit nahezu allen Mitteln.

### **Was ist zu unserem Schutz zu tun?**

Wie wir in den unerwünschten Wirkungen von Impfungen gegen Covid-19 aus energetischer Sicht gesehen haben, sind wir vor allem in unserer Liebe, in unserem Herzen, und unserer Lebensfreude, unserem Herz-/Kreislaufsystem, und unseren Selbstheilungskräften betroffen.

Mehr denn je sind wir so alle aufgefordert, und besonders die gegen Covid-19 Geimpften, unsere Selbstliebe, unsere Selbstannahme und unsere Selbstheilung zu stärken, zu fördern und immer weiter zu entwickeln, damit dieses innere Leuchten in uns sich beständig weiter intensivieren und ausdehnen darf, so dass wir in dieser Liebe all die Anderen nur lieben und annehmen können.

Wer sich dieser in jedem Moment schwierigen Aufgabe nicht gewachsen fühlt und weiterhin in Angst lebt, ist aufgefordert sich Unterstützung zu suchen. Und dies bei all denen, die jeder aus seiner Sicht für geeignet empfindet. Dies kann der/die Partner/in sein, Freunde/Freundinnen, der Arzt/die Ärztin des Vertrauens, der/die Psychotherapeut/in, der/die Heiler/in, .... Noch nie hatten wir so viele Möglichkeiten und ich habe stets mit meinen geimpften Kunden/innen die o.a. unerwünschten Wirkungen von Covid-19 Impfungen wieder korrigieren können und viele können dies auch ohne Unterstützung.

In dieser Bewegung zur Selbstliebe, die alles andere als egoistisch ist, sondern die Voraussetzung für wahre Nächstenliebe, können wir allen ihre Ängste vergeben und auch uns selbst, auch wenn andere uns aus- oder einzugrenzen versuchen, auch wenn andere aus ihrem Machtstreben handeln, denn:

**Angst entsteht aus einem Mangel an Liebe.**

**Das einzige Heilmittel für einen Mangel an Liebe ist vollkommene Liebe.**

(Ein Zitat aus: Ein Kurs in Wundern)

Mögen wir so uns selbst liebevoll, wohlwollend und nachsichtig begegnen.

Mögen wir so allen anderen liebevoll, wohlwollend und nachsichtig begegnen.

Mögen wir in dieser Ausrichtung wieder und immer wieder neu zusammenfinden.

Mögen wir so verstehen, dass jedes Wesen hier auf Erden nur aus dieser Liebe lebt.

Alles ist so Liebe – Alles entsteht so aus Liebe – Liebe ist so die Urkraft des Göttlichen.

Gerne bin ich behilflich und biete energetisches geistiges Heilen zum *Gesundbleiben* an.

In innerer Verbundenheit und Dankbarkeit

**Michael Bergmann - Energisches geistiges Heilen**